

IQ- Test- mein schlimmster Tag!!!

Beitrag von „willo“ vom 17. April 2005 18:24

Ich will jetzt nicht explizit auf ALLE genannten Argumente hier eingehen, werde aber die betreffende Familie bitten, sich hier anzumelden und ihr Problem darzustellen.

Sie hätten ihr Kind damals gern -L--beschult, das Kind hatte auch alle Fähigkeiten dazu, da als I-Kind im RegelKiGa betreut und sehr, sehr fähig.

Die Schulbehörde ließ aber nur die Aufnahme als G-Kind in eine G-Schulkasse zu - und soweit diesen Eltern und auch mir bekannt, ist es bei uns noch niemals einer Familie gelungen, ein DOWN-Kind als I-Kind/oder L zu beschulen (versucht haben es wohl einige).

Von den Kindern seiner G-Klasse ist dieses mit weitem Abstand das selbständige und auch im Lernen weiteste.

Näheres werden euch die Eltern bei Gelegenheit hoffentlich berichten - in einem anderen thread.

Die Eltern streben den HS-Abschluss für ihr Kind an. Jedoch scheint es nicht einen "Präzedenzfall" zu geben lt. Auskunft des MK unseres Bundeslandes, das schon angeschrieben wurde.

Wer solche nennen kann (ich gebe das gerne weiter), kann mir eine PN schicken.

Zitat:

Aber da es (hier kann ich allerdings nur für Hessen sprechen) nicht üblich zu sortieren, sondern den besten Förderort für ein Kind auszuwählen, kann es passieren, dass auch ein Kind, welches die G-Schule besucht, den Hauptschulabschluss macht.

Natürlich kommt das wegen der unterschiedlichen Förderschwerpunkte kaum vor, aber grundsätzlich ist es genauso möglich nach Besuch der G-Schule einen Hauptschulabschluss zu machen wie nach den Besuch der L-Schule!

Und das würde ich gerne nachlesen! Wo steht das?

willo